



AMERICAN EXPEDITION
VEHICLES

AEV ProCal MODULE



Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam.

UM DIE ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTION SICHERZUSTELLEN, EMPFEHLEN WIR DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM ZU LESEN, BEVOR SIE DAS PROCAL MODUL VERWENDEN.

Enthaltende Teile	Menge	benötigtes Werkzeug
ProCal Modul	1 Stück	spitz zulaufendes Werkzeug zum Umschalten der Schalter
Schnell Startanleitung	1 Stück	

Funktionsübersicht

Mit dem ProCal Modul können Sie verschiedene Parameter Ihres Fahrzeugs einstellen:

- Reifengröße
- Achsübersetzung
- One Touch Lane Change OTLC (3 x Blinken durch Antippen des Blinkerhebels)
- Tagfahrlicht
- Reifendrucküberwachung
- Smart Bar Indicator Disable (Warnleuchte des de- und aktivierbaren Stabilisators)
- Löschen von Fehlercodes aus dem Fehlerspeicher

Solange das Modul am OBD Steckplatz angeschlossen ist, kann das ProCal Modul ebenso:

- eine angehobenen Leerlaufdrehzahl einstellen
- die Nulllage der Lenkung ermitteln (synchronisieren Lenkrad- und Lenkeinschlag)
- Fehlercodes aus dem Fehlerspeicher löschen / Deaktivierung der Check Engine Kontrollleuchte

Für AEV HEMI Kits:

- Programmierung der Fahrzeug VIN Nummer in einen neuen PCM Controller (Power train control, Steuergerät)
- Kalibrierung des elektronischen Gaspedals

Das ProCal Modul darf nur zur Programmierung von Fahrzeugeinstellungen oder bei Bedarf von Funktionen für den Fahrbetrieb (Standgaserhöhung) im OBD Port angeschlossen sein. Ansonsten empfiehlt AEV das Modul sicher aufzubewahren. Die beigefügte Schnellstartanleitung kann in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs eingeklebt werden. **WICHTIG: Nach einer erfolgreichen Programmierung muss vor dem Start des Fahrzeugs, unbedingt der Zündschlüssel in die „AUS Position“ gedreht werden.**

Das Modul kann nur mit einem Fahrzeug betrieben werden. Es codiert sich automatisch auf die VIN Nummer Ihres Fahrzeuges. Mit der „RESTORE“ Funktion kann die Codierung wieder aufgehoben werden. Die „RESTORE“ Funktion setzt alle an Ihrem Fahrzeug getroffenen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück und hebt die Fahrzeugcodierung des ProCal Moduls wieder auf. Danach kann es in anderen Fahrzeugen verwendet werden.

Einstellung Reifengröße

Beschreibung: Dieser Betriebsmodus ermöglicht die Einstellung der Reifengröße Ihres Fahrzeuges. Dadurch wird die ordnungsgemäße Funktion der Geschwindigkeitsanzeige, Entfernungsanzeige und Schaltpunkte des Automatikgetriebes sichergestellt. Um die richtige Reifengröße einzustellen, müssen Sie diese zuerst ermitteln. Hierzu messen Sie den Durchmesser eines Vorderreifens unter normaler Beladung und korrekt eingestelltem Reifendruck und runden Ihr Meßergebnis auf Viertel Inch (1/4“). Verwenden Sie nicht die vom Reifenhersteller angegebene Reifengröße.

Beachten Sie: Es stehen zwei Betriebsmodus für die Reifengröße zur Verfügung. Modus 1 für Reifengröße zwischen 24 und 28,75 Inch (Durchmesser). Modus 2 für Reifengrößen zwischen 39,00 und 53,75 Inch (Durchmesser). Um den korrekten Betriebsmodus einzustellen, benützen Sie die ersten drei Schalter.

Vorgehensweise: Wählen Sie die richtige DIP Schalter Einstellung unter Zuhilfenahme der Schnellstartanleitung. Stellen Sie die Zündung Ihres Fahrzeugs an -jedoch Motor aus -, schließen Sie das ProCal Modul am OBD Steckplatz an und warten Sie bis die Hupe Ihres Fahrzeugs ertönt. Ertönt kein Hupsignal, lesen Sie bitte das Kapitel → *Fehlerbehebung*. **Auf keinen Fall darf versucht werden, die Reifengröße bei laufendem Motor zu programmieren.**

WICHTIG: Nach einer erfolgreichen Programmierung muss noch bevor Sie das Fahrzeug starten, unbedingt der Zündschlüssel in die „AUS Position“ gedreht werden.

Sollte die Geschwindigkeitsanzeige Ihres Fahrzeuges nach einer erfolgreichen Programmierung der Reifengröße nicht richtig funktionieren, ist ein Fehler in der Fahrzeugelektronik aufgetreten. Sollte die Fahrzeugelektronik den ermittelten Wert der Reifengröße nicht erkennen, so funktioniert die Geschwindigkeitsanzeige nicht korrekt, die Stabilisator Kontrollleuchte kann aufleuchten, und der Fehlercode DTC U1412 (nicht plausibles Geschwindigkeitssignal erhalten) erscheint zusammen mit dem Aufleuchten der Check Engine Kontrolllampe / MIL. Für derartige Fälle beachten Sie nachfolgende Schritte:

1. Zündschlüssel in die „AUS Position“ drehen, danach Zündung „an“. Nun DTC Fehlercodes mittels des AEV ProCAL Moduls löschen
2. Neue Reifengröße entsprechend oben benannter Schritte programmieren (mindestens eine um 0,25“ vom ursprünglichen Wert abweichende Reifengröße wählen) – danach Zündschlüssel in die „AUS Position“ drehen.
3. „Restore Funktion“ des ProCAL Moduls benutzen, danach erneut die gewünschte Reifengröße programmieren (Zwischen jedem Schritt, den Zündschlüssel in die „AUS Position“ drehen)
4. (+) Pol der Batterie für ein paar Minuten entfernen.
5. Das Problem ist beseitigt.

Einstellung Achsübersetzung

Beschreibung: Dieser Betriebsmodus ermöglicht die Einstellung der Achsübersetzung Ihres Fahrzeuges. Dadurch wird die ordnungsgemäße Funktion des Automatikgetriebes (Schaltpunkte,...) sichergestellt.

Beachten Sie: Sollte die Achsübersetzung Ihres Fahrzeuges nicht in der Schnellstartanleitung vorhanden sein, wählen Sie die am besten zutreffende Achsübersetzung.

Vorgehensweise: Wählen Sie die richtige DIP Schalter Einstellung unter Zuhilfenahme der Schnellstartanleitung. Stellen Sie die Zündung Ihres Fahrzeuges an -jedoch Motor aus -, schließen Sie das ProCal Modul am OBD Steckplatz an und warten Sie bis die Hupe Ihres Fahrzeuges ertönt. Ertönt kein Hupsignal, lesen Sie bitte das Kapitel →*Fehlerbehebung*.

Einstellung One Touch Lane Change OTLC (3 x Blinken durch Antippen des Blinkerhebels)

Beschreibung: Dieser Betriebsmodus ermöglicht den OTLC zu aktivieren oder zu deaktivieren. OTLC ermöglicht es, ein 3 maliges Blinken durch Antippen des Blinkerhebels auszulösen und somit den Fahrspurwechsel zu erleichtern.

Vorgehensweise: Wählen Sie die richtige DIP Schalter Einstellung unter Zuhilfenahme der Schnellstartanleitung. Stellen Sie die Zündung Ihres Fahrzeuges an -jedoch Motor aus -, schließen Sie das ProCal Modul am OBD Steckplatz an und warten Sie bis die Hupe Ihres Fahrzeuges ertönt. Ertönt kein Hupsignal, lesen Sie bitte das Kapitel →*Fehlerbehebung*.

Einstellung Reifendrucküberwachung (TPMS – Tire Pressure Monitoring System)

Beschreibung: Dieser Betriebsmodus ermöglicht die Änderung des werkseitig eingestellten Warnwerts des Reifeninnendruck der Reifendrucküberwachungsanlage. Fällt der Reifendruck

unterhalb die werksseitige Einstellung, warnt das Reifendrucksystem den Fahrer mit einer Warnleuchte in der Armaturenanzeige. Mit dem ProCal Modul können Sie den minimalen Wert der Reifendrucküberwachung ändern, so dass ein anderer Wert eine Warnung auslöst. Werkseitig liegt der Warnwert bei ca. 4 PSI unterhalb des vorgeschriebenen Reifeninnendrucks (z.B. Reifendruck 28 PSI, Warnung erfolgt bei 24 PSI). Für genaue Information lesen Sie die Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Beachten Sie: Eine Deaktivierung des TPMS sollte nur im Geländeeinsatz gewählt werden und könnte gegen die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes verstoßen. Für den Straßeneinsatz erfragen Sie den richtigen Reifendruck der am Fahrzeug montierten Rad/Reifen Kombination bei Ihrem Reifenhändler.

Es kann vorkommen, dass trotz geändertem Warnwert für das TPMS die Warnlampe leuchtet. Der TPMS Sensor überwacht in definierten Zeitabständen den Reifeninnendruck. Für den Fall, dass der Warnwert des TPMS auf denselben oder einen höheren Wert, als den aktuellen Reifeninnendruck eingestellt wurde, so müssen Sie den Reifeninnendruck mindestens 5 PSI über den neu eingestellten Warnwert angeben. Das Fahrzeug muss danach bis zu 10 min mit einer Mindestgeschwindigkeit von 15 mph gefahren werden, bevor der TPMS Sensor dem Bordcomputer den neuen Reifeninnendruck meldet. Sobald der gemeldete Reifeninnendruck 5 PSI oberhalb des Warnwerts ist, erlischt die Warnleuchte des TPMS Systems.

Vorgehensweise: Wählen Sie die richtige DIP Schalter Einstellung unter Zuhilfenahme der Schnellstartanleitung. Stellen Sie die Zündung Ihres Fahrzeugs an -jedoch Motor aus -, schließen Sie das ProCal Modul am OBD Steckplatz an und warten Sie bis die Hupe Ihres Fahrzeugs ertönt. Ertönt kein Hupsignal, lesen Sie bitte das Kapitel →*Fehlerbehebung*.

Einstellung Tagfahrlicht (DRL Modus)

Beschreibung: Dieser Betriebsmodus ermöglicht die Aktivierung, Deaktivierung sowie Einstellungsänderung des Tagfahrlichts. Bitte überprüfen Sie die gesetzlichen Bestimmungen in Ihrem Land, ob der Einsatz des Tagfahrlichts vorgeschrieben oder eine Deaktivierung erlaubt ist, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Beachten Sie: Ist das Tagfahrlicht aktiviert, leuchten bestimmte Leuchteinheiten Ihres Fahrzeugs. Folgende Leuchteinheiten können gewählt werden:

- Ablendlicht
- Nebelscheinwerfer
- Blinklicht.

Die gewählten Leuchteinheiten leuchten mit halber Leuchtkraft (6Volt), beeinflussen weitere Leuchtfunktionen Ihres Fahrzeugs selbstverständlich nicht. Das Tagfahrlicht ersetzt nicht die vorgeschriebene Verwendung der Fahrzeugbeleuchtung bei Nacht.

Vorgehensweise: Wählen Sie die richtige DIP Schalter Einstellung unter Zuhilfenahme der Schnellstartanleitung. Stellen Sie die Zündung Ihres Fahrzeugs an -jedoch Motor aus -, schließen Sie das ProCal Modul am OBD Steckplatz an und warten Sie bis die Hupe Ihres Fahrzeugs ertönt. Ertönt kein Hupsignal, lesen Sie bitte das Kapitel →*Fehlerbehebung*.

Einstellung Smart Bar Indicator Disable (Warnleuchte des de- und aktivier baren Stabilisators)

Beschreibung: Dieser Betriebsmodus ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des ASBS. Das ASBS ermöglicht eine Trennung des Stabilisators an der Vorderachse. Bei Fahrzeugen mit dieser Ausstattungsoption leuchtet die entsprechende Warnleuchte „Sway Bar“ in der Armaturenanzeige, sobald das System demontiert wurde. Bei nachträglicher Montage des ASBS, wird dessen Funktion nicht automatisch vom Bordcomputer erkannt und die Warnleuchte erscheint nicht. Mit dem ProCal Modul kann das ASBS und damit die Funktion der Warnleuchte aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Beachten Sie: Die Montage bzw. Demontage des ASBS muss abgeschlossen sein, bevor Sie zur Programmierung des Bordcomputers das ProCal Modul verwenden.

Vorgehensweise: Wählen Sie die richtige DIP Schalter Einstellung unter Zuhilfenahme der Schnellstartanleitung. Stellen Sie die Zündung Ihres Fahrzeugs an -jedoch Motor aus -, schließen Sie das ProCal Modul am OBD Steckplatz an und warten Sie bis die Hupe Ihres Fahrzeugs ertönt. Ertönt kein Hupsignal, lesen Sie bitte das Kapitel →*Fehlerbehebung*.

Einstellung elektronisches Gaspedal

Beschreibung: Dieser Betriebsmodus ermöglicht die Einstellung des elektronischen Gaspedals und abgleich des PCM (Powertrain Control Modul) mit dem Pedal. Sollte ein neues PCM oder Pedal eingebaut worden sein, können die im PCM gespeicherten Werte unter Umständen nicht mit den neuen Toleranzen des Gaspedals übereinstimmen und eine Neuprogrammierung erforderlich sein.

Beachten Sie: Um die Programmierung vorzunehmen, müssen Sie gleichzeitig das Gaspedal betätigen, sowie den Lichtschalter betätigen. Die Einstellung sollte ca. 3-4 Sekunden dauern. Sollte die Einstellung zu schnell oder langsam erfolgen, kann ein Fehler auftreten.

Vorgehensweise: Wählen Sie die richtige DIP Schalter Einstellung unter Zuhilfenahme der Schnellstartanleitung. Stellen Sie die Zündung Ihres Fahrzeugs an -jedoch Motor aus -, schließen Sie das ProCal Modul am OBD Steckplatz an und befolgen Sie die nachfolgenden Schritte:

1. Sobald das Modul bereit ist, erscheint die Warnlampe für das elektronische Gaspedal in der Armaturenanzeige (ETC, Symbol „Schraube mit zwei vertikalen Linien links und rechts“)
2. Zuerst ziehen Sie den Lichtschalter in Position „Licht an“. Dann stellen Sie den Lichtschalter auf „Licht aus“. Fahren Sie mit der Programmierung fort.
3. Drücken und halten Sie das Gaspedal komplett niedergedrückt.

4. Ziehen Sie den Lichtschalter auf Position „Licht an“.
5. Lassen Sie das Gaspedal komplett los.
6. Stellen Sie den Lichtschalter auf „Licht aus“.
7. Die Programmierung ist nun abgeschlossen.
8. Stellen Sie die Zündung aus, warten Sie kurz und starten Sie nun das Fahrzeug. Überprüfen Sie das Gaspedal. Sollte die Einstellung falsch sein, wiederholen Sie Schritte 2-8

Einstellung Powertrain Control Module (PCM)

Beschreibung: Dieser Betriebsmodus ermöglicht die Programmierung der VIN Nummer Ihres Fahrzeuges in ein neues PCM (Powertrain Control Module). Bei Einbau eines AEV HEMI BuildesKit inklusive eines neuen PCM, muss die VIN Nummer Ihres Fahrzeugs im neuen PCM einprogrammiert werden. Nur so eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet.

Beachten Sie: Nachdem Sie die DIP Schalter des ProCal Moduls für diese Einstellung gesetzt haben, sind keine weiteren Schritte durch Sie vorzunehmen. Das Modul ermittelt automatisch die VIN Nummer Ihres Fahrzeugs und programmiert sofort das neue PCM. Danach muss der Zündschlüssel in Position „Zündung Aus“ und wieder auf „Zündung An“ gestellt werden.

Ohne Programmierung des neuen PCM, verhindert die Wegfahrsperrung des Fahrzeugs den Betrieb und möglicherweise auch das Starten des Motors.

Dieser Betriebsmodus des ProCal Moduls sollte nur für neue PCM verwendet werden. Der Einbau eines AEV HEMI Buildes Kit erfordert die Neuprogrammierung. Nach erfolgreicher Programmierung meldet das AEV ProCAL Modul mit zwei Huptönen zurück.

Vorgehensweise: Wählen Sie die richtige DIP Schalter Einstellung unter Zuhilfenahme der Schnellstartanleitung. Stellen Sie die Zündung Ihres Fahrzeugs an -jedoch Motor aus -, schließen Sie das ProCal Modul am OBD Steckplatz an und warten Sie bis die Hupe Ihres Fahrzeugs ertönt. Ertönt kein Hupsignal, lesen Sie bitte das Kapitel →*Fehlerbehebung*.

Einstellung Fehlerspeicher löschen

Beschreibung: Dieser Betriebsmodus ermöglicht das Löschen des fahrzeugeigenen Fehlerspeichers. Die Check Engine Kontrollleuchte in der Armaturenanzeige erlischt.

Beachten Sie: Sämtliche gespeicherten Fehlercodes im PCM und TIPM werden gelöscht. In den meisten Fällen wird auch die MIL (Warnleuchte für Fehlfunktionen) / Check Engine Leuchte in der Armaturenanzeige erlöschen, vorausgesetzt es werden aktuell keine neuen Fehlerwerte vom Fahrzeug gemeldet. Es ist normal, dass abhängig von gespeicherten oder aktivierten DTC Codes, das

AEV ProCal Modul über die Fahrzeughupe keine Huptöne nach einem erfolgreichen Löschen des Fehlerspeichers ausgibt.

Vorgehensweise: Wählen Sie die richtige DIP Schalter Einstellung unter Zuhilfenahme der Schnellstartanleitung. Stellen Sie die Zündung Ihres Fahrzeugs an -jedoch Motor aus -, schließen Sie das ProCal Modul am OBD Steckplatz an und warten Sie bis die Hupe Ihres Fahrzeugs ertönt. Ertönt kein Hupsignal, lesen Sie bitte das Kapitel →*Fehlerbehebung*.

Einstellung Standgas Erhöhung

Beschreibung: Dieser Betriebsmodus ermöglicht die Anhebung des Standgas (zwischen werkseitiger Einstellung und ca. 2000 RPM). In neueren Fahrzeugen kann das Standgas niedriger eingestellt sein, als bei vorherigen Fahrzeuggenerationen. Durch das niedrige Standgasniveau kann es bei einem Betrieb von stromintensiven Anwendungen (Winde, Schweißgerät,...) zu Problemen im Bordnetzwerk kommen.

Beachten Sie: Um zu verhindern, dass das Fahrzeug in einen niedrigeren Power Modus wechselt, oder dass die Power Warnleuchte in der Armaturenanzeige aufleuchtet, sollte das ProCal Modul nur während des Betriebs einer Winde, dem Einsatz eines Schweißgerätes oder beim Betrieb weiterer stromintensiver Anwendungen benutzt werden.

Die Standgaserhöhung ist auf 10 Minuten Dauer begrenzt. Der Motor kann jederzeit abgestellt werden.

Vorgehensweise: Wählen Sie die richtige DIP Schalter Einstellung unter Zuhilfenahme der Schnellstartanleitung. Stellen Sie den Motor an, schließen Sie das ProCal Modul am OBD Steckplatz an und betätigen Sie die Handbremse. Benutzen Sie den Dimmer der Armaturenbeleuchtung, um das Standgas einzustellen. Um die Funktion wieder zu deaktivieren, vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeuggetriebe sich in Position Leerlauf oder in Parken befindet, betätigen Sie die Fußbremse und lösen Sie dann die Handbremse. Das Standgas geht langsam auf den werkseitig eingestellten Wert zurück.

Einstellung Nulllage der Lenkung

Beschreibung: Ein Sensor am Lenkrad teilt dem ESP System den vom Fahrer gewählten Lenkeinschlag mit. Arbeiten an der Lenkung oder Austausch von Lenkungsteilen (Vorderachse, Lenkstange, usw.) können dazu führen, dass das System nicht mehr mit dem Lenkeinschlag der Räder übereinstimmt. Um Lenkeinschlag und Lenkradstellung zu synchronisieren, kann Ihnen das AEV ProCal Modul die Nulllage des Sensors anzeigen.

Nach Aktivierung dieses Betriebsmodus, ermittelt das ProCal Modul die aktuelle Lage des Lenkrads und zeigt diese über die entsprechenden Blinkleuchten in der Armaturenanzeige an. Ist der Lenkeinschlag der Räder zu weit Rechts, leuchtet die rechte Blinkleuchte. Ist der Lenkeinschlag der

Räder zu weit Links, leuchtet die linke Blinkleuchte. Befindet sich das Lenkrad genau in der Nulllage, leuchtet die Anzeige für Fernlicht, sowie beide Blinkleuchten in der Armaturenanzeige.

Beachten Sie: Diese Einstellung wird normalerweise von Ihrer Werkstatt vorgenommen. Das ProCal Modul erlaubt eine Überprüfung bzw. feinere Einstellung, ohne Ihre Werkstatt aufsuchen zu müssen.

Für eine absolut exakte Einstellung des Lenkradeinschlags, verwenden Sie bitte ein Spureinstellgerät.

Sollte die Einstellung nicht korrekt vorgenommen werden, erlöschen die Blinkleuchten in der Armaturenanzeige möglicherweise nicht. Beenden Sie den Modus, indem Sie den Blinker betätigen, bevor die das ProCal Modul entfernen. Für den Fall einer unkorrekten Blinksignalanzeige, stecken Sie das ProCal Modul erneut an, betätigen Sie den Blinker, und entfernen Sie das ProCal Modul erneut. Ebenso können Sie hierzu kurzzeitig den (+) Pol der Batterie entfernen.

Vorgehensweise: Wählen Sie die richtige DIP Schalter Einstellung unter Zuhilfenahme der Schnellstartanleitung. Stellen Sie die Zündung Ihres Fahrzeugs an -jedoch Motor aus -, schließen Sie das ProCal Modul am OBD Steckplatz an. Zentrieren Sie nun wie oben beschrieben das Lenkrad. Um die Einstellung zu beenden, aktivieren Sie den Blinker rechts oder links, und entfernen Sie das Modul.

Fehlerbehebung

Auf Grund von verschiedenen Gründen, wie z.B. Fehler in der Fahrzeugelektronik oder nicht erlaubten zugriffen, ungültigen DIP Schalterstellungen am ProCal Modul, kann es vorkommen, dass die Programmierung fehlschlägt. Versuchen Sie z.B. den Reifendruckwarnwert bei einem 2007 JK Wrangler einzustellen, bricht das ProCalModul ab und zeigt einen Fehlercode an. Grund hierfür liegt im nicht Vorhandensein des TPMS bei einem 2007 JK Wrangler.

Sollte ein Fehler auftreten, wird dies durch das ProCal Modul in der Armaturenanzeige des Fahrzeugs durch ein Blinksignal – normalerweise durch Blinken der Warnleuchte für die Wegfahrsperre (rotes LED) – angezeigt. Hierbei sind zwei Blinksequenzen zu beachten: Zuerst blinkt die Leuchte mit der ersten Sequenz, gefolgt von einer kurzen Pause. Danach blinkt die Leuchte mit einer anderen Sequenz, gefolgt von einer langen Pause. Die Blinksequenz beginnt von Neuem. Zählen Sie die Blinksequenzen und vergleichen diese mit unten stehender Tabelle. Beispiel: Für den Fall einer ungültigen DIP Schalterstellung, erscheint folgende Blinksequenz: 6 maliges Blinken, kurze Pause, 4 maliges Blinken, lange Pause, usw.

Fehlercodes:

Blinken in Sequenz 1	Blinken in Sequenz 2	Fehlerbezeichnung	Beschreibung
4	1	ProCal Modul auf anderes Fahrzeug codiert	Das ProCal Modul kann nur mit einem Fahrzeug betrieben werden. Bevor es bei einem zweiten Fahrzeug verwendet kann, müssen Sie das ursprüngliche Fahrzeug auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.
4	2, 3, oder 4	Fehler mit Fahrzeugnummer	Das ProCal Modul hat beim Auslesen der Fahrzeugdaten einen unerwarteten Fehler erhalten. Vergewissern Sie sich das die Zündung angeschaltet ist und Ihr Fahrzeug funktionstüchtig ist. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, kontaktieren Sie uns.
4	5	Gewählte Einstellung nicht erlaubt	Ihr Fahrzeug unterstützt nicht den gewählten Betriebsmodus des ProCal Moduls
6	3	Timeout	Überprüfen Sie die gewählten Einstellungen. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, kontaktieren Sie uns.
6	4	Nicht erlaubt DIP Schalterfunktion	Überprüfen Sie die gewählten Einstellungen der DIP Schalter auf eine gültige Kombination.
Alle weiteren Codes		Interner Fehler	Überprüfen Sie die Einstellungen und führen Sie die Schritte gemäß dieser Bedienungsanleitung aus. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, kontaktieren Sie uns.